

Brigitte Heinisch (45) aus Berlin

Sie arbeitete jahrelang in einer Pflegeeinrichtung für alte Menschen und geriet dabei an ihre physischen und psychischen Grenzen. Für die Pflege der Alten standen zu wenig Zeit und Mitarbeiter zur Verfügung. Sie fühlte sich überlastet, ausgebrannt und wurde krank. Die Missstände prangerte sie öffentlich an und fiel damit bei ihrem Arbeitgeber in Ungnade.

Brigitte Heinisch kämpft für eine würdige Altenpflege und erhielt dafür den diesjährigen Publikumspreis von BRISANT BRILLANT 2006.

Brigitte Heinisch ist tief enttäuscht von ihrem ehemaligen Arbeitgeber. Mehrere Jahre hatte sie in der Einrichtung als Altenpflegerin gearbeitet. Gemeinsam mit zwei Helfern musste sie auf zwei Etagen eines Hauses 44 alte Menschen betreuen. "Die Aufgaben waren einfach nicht zu schaffen", erinnert sie sich. Bei der Körperpflege konnte nur das Notwendigste erledigt werden, für die Einnahme des Essens stand viel zu wenig Zeit zur Verfügung. Den alten Menschen etwas Wärme und menschliche Anteilnahme entgegen zu bringen – das war unter diesen Umständen kaum möglich.



Brigitte Heinisch und ihre Kolleginnen litten unter dieser Situation. Sie fühlten sich völlig überlastet, ausgebrannt und teilten dies auch dem Arbeitgeber mit. Der reagierte jedoch nicht. Ignoriert wurden auch die Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter. Brigitte Heinisch informierte schließlich den medizinischen Dienst der Krankenkassen über die Missstände. Mitarbeiter dieses Dienstes kamen dann mehrfach unangemeldet zu Kontrollen in die Pflegeeinrichtung und mahnten Veränderungen an.

Aufgrund der angespannten Arbeitssituation wurde Brigitte Heinisch immer öfter krank. Sie war physisch und psychisch am Ende. Der Arbeitgeber nutzte diese Gelegenheit und kündigte ihr krankheitsbedingt. Nachdem sie wenig später von Mitgliedern des Arbeitskreises "Menschwürdige Pflege" mit einer Flugblattaktion unterstützt wurde, erhielt die Berlinerin eine zweite Kündigung - diesmal fristlos. Dennoch will sie sich weiter dafür stark machen, dass alte Menschen die letzten Jahre ihres Lebens in Würde verbringen können.

Publikumspreis BRISANT BRILLANT 2006: [Brigitte Heinisch](#)